



Mostobstverarbeitung 2016



Dezember 2016

Impressum

Schweizer Obstverband
Baarerstrasse 88, CH-6300 Zug
Telefon +41 (0)41 728 68 68, Fax +41 (0)41 728 68 00
E-Mail sov@swissfruit.ch

Kopieren des Berichts oder Teile daraus nur unter Quellenangabe («Schweizer Obstverband»).



Einleitung

Der Schlussbericht Mostobst 2016 basiert auf den Zahlen des Lageberichtes Nr. 9. inklusiv Nachmeldungen des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW).

Die im Anhang zusammengestellten Zahlen wurden der Statistik des Bundesamtes für Landwirtschaft entnommen. Es werden ebenfalls verschiedene graphische Darstellungen über die Mostobstverarbeitung 2016 gezeigt.

Die zusammengestellten Zahlen basieren auf den bis zum 27. November 2016 eingereichten Wochenrapporten der gewerblichen Verarbeitungsbetriebe. Diese Zahlen sind als provisorisch zu betrachten, da die Mengen aus den Kleinbetrieben (0.5–1 %), welche nicht wöchentlich melden, bei der späteren Abrechnung noch hinzukommen. Die definitiven und bereinigten Zahlen der Mostobstverarbeitung 2016 werden vom BLW erfahrungsgemäss im Frühjahr des darauf folgenden Jahres herausgegeben.

Die Ernte- und Verarbeitungszahlen in den Tabellen wurden auf Wagen à 10 Tonnen gerundet. In den waagrecht und senkrecht ermittelten Summen sind die allfällig aus dem Runden entstandenen Additionsfehler nicht korrigiert worden, so dass hier Differenzen in der Grösse einzelner Wagen à 10 Tonnen möglich sind.

Das übrige Mostobst wurde in den Haupt- oder Summenkolonnen je zur Hälfte auf Äpfel und Birnen aufgeteilt.

1 Ernteschätzung und Verarbeitung

Die Ernteschätzung des Schweizer Obstverbandes – nach Rücksprache im Produktzentrum Mostobst – lautete im August 2016 auf 77 570 t Mostäpfel und 8660 t Mostbirnen.

Gemäss den Zahlen des BLW per 27. November 2016 gab es dieses Jahr 80 250 Tonnen Mostäpfel und 4470 Tonnen Mostbirnen, woraus eine Gesamtmenge von 84 730 t Mostobst resultiert (Tabellen I bis III). Die gesamte Mostobsternte wurde um 2 % überschätzt und somit ziemlich genau geschätzt.

Gesamtschweizerisch wurde die Mostäpfelernte um 3 % unterschätzt und entsprach somit der im Vorfeld erstellten Ernteschätzung. Bei den Mostbirnen ergab sich ein gänzlich anderes Bild mit einer Überschätzung um 48 %. Gründe hierzu sind hauptsächlich auf witterungsbedingte Phänomene zurückzuführen. Auch wurde ein Teil der Ernte in andere Verarbeitungs- bzw. Absatzkanäle wie Direktvermarktung, Spirituosen und andere Verarbeitungsprodukte zugeführt.

Übersicht über die Schätzung in den Regionen:

Region	Mostäpfel %		Mostbirnen %	
	überschätzt	unterschätzt	überschätzt	unterschätzt
Region Zürich	-	11	72	-
Region Bern/Westschweiz	16	-	57	-



Region Zentralschweiz	-	33	62	-
Region Ostschweiz	2	-	37	-

Vergleich mit dem 10- und 4-Jahresdurchschnitt bei der Verarbeitung (Tabelle I und II)

Der provisorische 10-Jahres-Erntedurchschnitt inklusiv Ernte 2016 (2007–2016) beträgt 107 555 t Mostobst, aufgeteilt auf 91 990 t Mostäpfel und 15 570 t Mostbirnen. Als Vergleich wurde noch der 4-Jahres-Erntedurchschnitt herangezogen. Dieser ergibt inklusive der diesjährigen Ernte 82 120 t Mostobst; davon 72 690 t Mostäpfel und 9430 t Mostbirnen.

	Mengen 2016 t	Vergleich mit dem 10-Jahresdurchschnitt 2007 – 2016 %
Mostobst	84 730	79
Mostäpfel	80 250	87
Mostbirnen	4470	29

Die Ernte 2016 liegt bei den Mostbirnen um 71 % und bei den Mostäpfeln um 13 % unter dem 10 Jahresdurchschnitt.

2 Zeitlicher Ernteverlauf

Die Ernteverläufe der Kampagnen 2012–2016 sind in den Figuren 1 bis 3 graphisch dargestellt. Die Spitzen bei der Mostäpfelernte lagen in den Wochen 42 bis 44 (eine Woche später als bei der Ernte 2015). Bei den Mostbirnen lag die Haupternte in den Wochen 40 bis 42 (wie bei der Ernte 2015).

3 Kantonale Verteilung der Herkunft und der Verarbeitung von Mostobst

Die Herkunft und die Verarbeitungsorte des Mostobstes sind in den Tabellen V und VI sowie aus den Figuren 5, 6, 7 und 8 ersichtlich.

4 Rohstoffverschiebungen

Die Mostobstverschiebungen von einer Region in die andere sind der Tabelle VII sowie aus den Figuren 7 und 8 zu entnehmen.

Es hat geringfügige Verschiebungen um 1 bis 2 % unter den Regionen gegeben.



5 Versorgungslage

Die Mostereien wiesen vor der Ernte 2016 folgenden Lagerbestand auf. Es handelt sich um eine Hochrechnung per 31. Oktober 2016:

	Inlandbedarf t	Lagerbestand t	In % des Inlandbedarfes
Mostäpfel	80 000	14 140	18
Mostbirnen	9700	2400	25

Versorgungsstand der Mostereien nach der Ernte 2016

Mostäpfel

Die verarbeitete Mostäpfelernte von 80 250 t inklusiv dem Lagerbestand per 31. Oktober 2016, ergeben ein Versorgungsstand von 94 390 t oder 118 %.

Mostbirnen

Die Mostbirnenernte von 4470 t inklusiv dem Lagerbestand per 31. Oktober 2016 ergeben einen Versorgungsstand von 6870 t oder 71 %. Die Branche ist der Ansicht, dass der Kernobstgetränkemarkt sowie die Birnel-Herstellung bis zur nächsten Ernte gedeckt werden kann.

6 Export / Import

6.1 Export

Infolge der kleinen Ernteschätzung hat das PZ Mostobst auf ein Export von Mostäpfel verzichtet.

6.2 Import

Im 2016 wurde im Rahmen des GATT/WTO-Abkommens ein Importkontingent für Mostobst und Mostobstprodukte freigegeben. Das BLW schrieb im August 2015 gemäss GATT/WTO 165 Tonnen (Obstäquivalente) zum Import aus. Die Zuteilung der Kontingente erfolgte durch eine öffentliche Ausschreibung und wurde dem Meistbietenden zugeschlagen. Diese Ausschreibung und Zuteilung für Äpfel und Birnen zu Most- und Brennzwecken erfolgt jährlich. Bis zum 27. November 2016 wurden keine Importe von den gewerblichen Mostereien getätigt.

7 Mostobstqualität

Gemäss Auskunft der Mostereien waren die externen sowie die internen Qualitätsmerkmale des Mostobstes gut.

Der Oechslegehalt war bei den Mostbirnen sowie bei den Mostäpfeln etwas tiefer als im Vorjahr:

- Mittlerer Oechslegehalt der Mostäpfel 49.7 (im 2015 = 51.0)
- Mittlerer Oechslegehalt der Mostbirnen 52.3 (im 2015 = 55.0)



8 Qualitäts- und Sortenkategorien

Die prozentuale Aufteilung der Mostäpfel nach Qualität, Sorte und Kanton ist aus den Tabellen VIII und IX ersichtlich:

- Anteil übriges Mostobst	0 % (im 2014 = 0 %; 2015 = 0 %)
- Anteil gewöhnliches Mostobst	27 % (im 2014 = 32 %; 2015 = 29 %)
- Anteil Mostobst spezial	73 % (im 2014 = 68 %; 2015 = 71 %)

9 Hergestellte Produkte

Das angelieferte Mostobst wurde zu Obstsaft frisch ab Presse, Apfelwein, Konzentrat (Tabelle X), Essigsaft und zu Spezialprodukten verarbeitet. Die hergestellten Brenn- und Essigsaftmengen können der Tabelle XI entnommen werden.

Obstsaft frisch ab Presse

Die 10 untersuchten Proben waren aus analytisch chemischer Sicht in Ordnung. Alle untersuchten Parameter lagen innerhalb der Toleranz und entsprechen somit den schweizerischen rechtlichen Anforderungen.

10 Mostobstrichtpreise / Rückbehalte

Im August 2016 hat das zuständige Produktzentrum Mostobst aufgrund der Mostäpfel- und Mostbirnenernteschätzung und nach Berücksichtigung der Lagervorräte und den Herausforderungen am Markt für das Mostobst der Ernte 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

- Beibehaltung der Mostobstrichtpreise analog zur Ernte 2015;
- Festlegung eines Mengen gestaffelten Rückbehaltes, für den Fall, dass die Ernteschätzung bei Mostäpfeln sowie bei Mostbirnen überschritten wird;
- Kein Export von frischen Mostäpfeln

Die Höhe der Rückbehalte basiert auf den effektiven Mostobstmengen sowie auf dem Finanzbedarf dieser Übermengen-Vermarktung unter der Berücksichtigung der finanziellen Reserven im Mostobstfonds.

Das Produktzentrum Mostobst hat an seiner Sitzung vom 18.08.2016 die Modalitäten (Mostobstrichtpreise, Rückbehalte abhängig von der Erntemenge sowie SOV-Beiträge) festgelegt. Aufgrund der Erntemenge 2016 gelten nun folgende Beschlüsse:



Mostobstrichtpreise für Suisse Garantie-, konventionelles Mostobst und weitere Abzüge

Die Preise sind gültig franko Verarbeitungsbetrieb, welcher Konzentrat herstellt respektive seine Annahmestelle.

Mostobstrichtpreise (Fr./100kg)

	Mostäpfel		Mostbirnen	übriges Mostobst
	gewöhnlich	spezial		
Suisse Garantie	26.00	33.00	23.00	18.00
Konventionelles Mostobst	24.00	31.00	21.00	18.00
Rückbehalte vom Mostobstpreis (Fr./100kg)				
Bei Mostäpfeln				
bis 90 000 Tonnen	1.00	1.00	-	1.00
Bei Mostbirnen				
bis 8500 Tonnen	-	-	2.50	-

Weitere Abzüge

	Produktion	Mosterei
Werbung	0.82	*)
Suisse Garantie	0.02	
Fachorganisationsbeitrag	0.16	*)

*) Beiträge werden anders eingezogen

Total Abzüge (Fr./100kg)

	Mostäpfel		Mostbirnen	übriges Mostobst
	gewöhnlich	spezial		
Bei Mostäpfeln:				
bis 80 000 Tonnen	2.00	2.00	-	2.00
Bei Mostbirnen				
bis 8500 Tonnen	-	-	3.50	-

BIO-Mostobstrichtpreise und weitere Abzüge

Bei Bio-Mostobst wurde kein Rückbehalt auf Mostäpfel und Mostbirnen festgelegt. Dies aufgrund der Marktbedürfnisse und der Richtlinie der Bio Suisse, bei welcher bei der Herstellung von verdünnten Säften mit mehr als 25 % Wasser (wie z.B. Apfelschorle) Konzentrat verwendet werden darf. Dies ermöglicht eine längere Lagerhaltung und das Anlegen einer Marktreserve. Aus diesem Grund hat der Ausschuss Bio-Mostobst des Produktzentrums Mostobst nachstehende Richtpreise sowie weitere Abzüge für das Bio-Mostobst der Ernte 2016 festgesetzt.

Die Preise sind gültig franko Verarbeitungsbetrieb, welcher Konzentrat herstellt respektive seine Annahmestelle.



Richtpreise für Bio-Mostobst (Fr./100kg)

	Mostäpfel		Mostbirnen	übriges Mostobst
	gewöhnlich	spezial		
Bio-Knospe	33.00	39.00	28.00	18.00
Rückbehalte vom Mostobstpreis (Fr./100kg)				
Bei Mostäpfeln	0.00	0.00		0.00
Bei Mostbirnen			0.00	

Weitere Abzüge	Produktion	Mosterei
Werbung	0.82	*)
Fachorganisationsbeitrag Bio Suisse	0.16	*)

*) Beiträge werden anders eingezogen

Total Abzüge (Fr./100kg)	Mostäpfel		Mostbirnen	übriges Mostobst
	gewöhnlich	spezial		
Bei Mostäpfeln	0.98	0.98		0.98
Bei Mostbirnen			0.98	

11 Mostobstfonds

Die verbleibenden Mittel im Mostobstfonds inklusive Hochrechnung der Rückbehalte der Ernte 2016 per Ende November 2016 ergeben folgenden Fondsbestand:

- Mostäpfel	3.8 Mio. Franken
- Mostbirnen	1.1 Mio. Franken
- TOTAL	4.9 Mio. Franken

Fertigprodukte werden im kommenden Jahr voraussichtlich mit Stützungsgeldern aus dem Mostobstfonds exportiert.

12 Schlusswort

Wir danken allen unseren Partnern, dem Bundesamt für Landwirtschaft, den Mitgliedern des Produktzentrums Mostobst und den Mostereien für das wertvolle Mitwirken und die gelieferten Daten zur Erstellung dieses Berichtes.

TABELLE I: Verarbeitung im Inland / Verarbeitungsstand

(Von den Obstverarbeitungsfirmen verarbeitetes Obst in Wagen à 10 Tonnen.
Quelle: Bundesamt für Landwirtschaft)

	übriges Mostobst	gewöhnl. Mostäpfel	Spezial Mostäpfel	Total Mostäpfel	Most- birnen	Total Mostbirnen	Total Mostobst
bis 25.09.16	6	318	623	944	47	50	994
26.09.16 - 02.10.16	0	151	425	576	35	35	611
03.10.16 - 09.10.16	0	183	637	819	80	80	899
10.10.16 - 16.10.16	0	198	781	979	85	85	1'064
17.10.16 - 23.10.16	0	236	885	1'120	78	78	1'198
24.10.16 - 30.10.16	0	254	953	1'207	58	58	1'265
31.10.16 - 06.11.16	0	300	843	1'143	40	40	1'182
07.11.16 - 13.11.16	0	260	454	715	8	8	723
14.11.16 - 20.11.16	0	143	128	271	0	0	272
21.11.16 - 27.11.16	0	95	156	251	13	13	264
Total 2016	6	2 138	5 884	8 025	444	447	8 473

Vergleich zu den Vorjahren

2015 - TOTAL	12	1'909	4'641	6'557	1'122	1'128	7'685
2014 - TOTAL	32	2'558	5'511	8'086	1'203	1'219	9'305
2013 - TOTAL	25	2'306	4'088	6'406	965	978	7'384
2012 - TOTAL	23	3'061	4'342	7'415	1'568	1'580	8'995
2011 - TOTAL	90	6'856	9'720	16'621	1'850	1'895	18'516
2010 - TOTAL	40	3'095	3'417	6'532	1'055	1'075	7'607
2009 - TOTAL	297	4'895	4'026	9'069	2'617	2'766	11'834
2008 - TOTAL	102	3'969	6'891	10'911	530	581	11'492
2007 - TOTAL	206	6'039	6'221	12'363	3'796	3'899	16'262
2006 - TOTAL	149	4'558	6'590	11'223	2'004	2'079	13'302
Durchschnitt 2006-2015 (10 Jahren)	98	3'925	5'545	9'518	1'671	1'720	11'238
Durchschnitt 2007-2016 (10 Jahren)	83	3'683	5'474	9'199	1'515	1'557	10'755
Durchschnitt 2013-2016 (4 Jahren)	19	2228	5031	7269	934	943	8212

TABELLE II: Verarbeitung im Inland: Wochen-Mengen in Prozent der Ernteschätzung

(Mengenangabe in Wagen à 10 Tonnen)

	Mostäpfel		Mostbirnen		Total Mostobst	
	Total	in % der Schätzung	Total	in % der Schätzung	Total	in % der Schätzung
bis 25.09.16	944	12%	50	6%	994	12%
26.09.16 - 02.10.16	576	7%	35	4%	611	7%
03.10.16 - 09.10.16	819	11%	80	9%	899	10%
10.10.16 - 16.10.16	979	13%	85	10%	1'064	12%
17.10.16 - 23.10.16	1'120	14%	78	9%	1'198	14%
24.10.16 - 30.10.16	1'207	16%	58	7%	1'265	15%
31.10.16 - 06.11.16	1'143	15%	40	5%	1'182	14%
07.11.16 - 13.11.16	715	9%	8	1%	723	8%
14.11.16 - 20.11.16	271	3%	0	0%	272	3%
21.11.16 - 27.11.16	251	3%	13	1%	264	3%
Total 2016	8 025	103%	447	52%	8'473	98%
Schätzung	7'757		866		8'623	

Vergleich zu den Vorjahren

2015 - TOTAL	6557	93	1128	91	7685	93
2014 - TOTAL	8086	76	1219	89	9305	78
2013 - TOTAL	6406	73	978	78	7384	73
2012 - TOTAL	7'415	98	1'580	149	8'995	104
2011 - TOTAL	16'621	144	1'895	103	18'516	138
2010 - TOTAL	6'532	73	1'075	82	7'606	74
2009 - TOTAL	9'069	80	2'766	115	11'834	86
2008 - TOTAL	10'911	112	581	44	11'492	104
2007 - TOTAL	12'363	115	3'899	168	16'262	125
2006 - TOTAL	11'223	96	2'079	61	13'302	88
Durchschnitt 2005-2014 (10 Jahren)	9'518	96	1'720	98	11'238	96
Durchschnitt 2007-2016 (10 Jahren)	9'199	87	1'557	92	10'755	88
Durchschnitt 2013-2016 (4 Jahren)	7'269	61	943	65	8'212	61

TABELLE III: Export / Import

Import

Bis zum 27. November wurden keine Importe getätigt.

Export

Im 2016 wurden keine unterstützte Mostäpfel-Exporte getätigt.

TABELLE IV: Vergleich von Ernteschätzung und Erntemenge

KANTON/REGION	MOSTÄPFEL Wagen à 10 Tonnen			MOSTBIRNEN Wagen à 10 Tonnen		
	Ernte	Schätzung	Erntestand in % der Schätzung	Ernte	Schätzung	Erntestand in % der Schätzung
BE	176	220	80	2	5	30
FR	7	0 n.r.		0	0 n.r.	
VD	64	80	80	0	0 n.r.	
VS	366	430	85	2	3	59
NE	0	0 n.r.		0	0 n.r.	
GE	0	0 n.r.		0	0 n.r.	
JU	0	0 n.r.		0	0 n.r.	
TOTAL BERN/WESTCH	613	730	84	3	8	43
LU	522	400	131	90	250	36
UR	0	0 n.r.		0	0 n.r.	
SZ	10	0 n.r.		1	0 n.r.	
OW/NW	132	100	132	17	40	44
ZG	39	12	328	6	3	200
SO	3	12	26	0	0 n.r.	
BS/BL	6	7	86	0	0 n.r.	
AG	251	195	129	12	45	26
TOTAL ZENTRAL CH	964	726	133	127	338	38
TOTAL ZUERICH	155	140	111	10	35	28
SH	5	0 n.r.		0	0 n.r.	
AR/AI	2	4	47	0	3	2
SG	1 833	1 850	99	134	180	75
GR	0	7	0	0	2	0
TG	4 454	4 300	104	172	300	57
GL	0	0 n.r.		0	0 n.r.	
TI	0	0 n.r.		0	0 n.r.	
TOTAL OST CH	6 294	6 161	102	307	485	63
ZWISCHENTOTAL GRENZZONE (GZ)	8 025 0	7 757	103	447 0	866	52
TOTAL CH	8 025	7 757	103	447	866	52
FL	0			0		
Import (IMP)	0			0		
Export Mostobst	0			0		
GESAMTTOTAL	8 025	7 757	103	447	866	52

TABELLE V: Herkunft des verarbeiteten Mostobstes nach Kantonen (inkl. Grenzzone)*

Kantone	Übriges Mostobst	gewöhnl. Mostäpfel	Spezial- Mostäpfel	Total Mostäpfel	Most- Birnen	Total Mostbirnen	TOTAL MOSTOBST
ZH	0	71	84	155	10	10	165
BE	0	79	97	176	2	2	178
LU	1	123	399	522	90	90	613
UR	0	0	0	0	0	0	0
SZ	0	7	3	10	1	1	11
GL	0	0	0	0	0	0	0
OW	0	34	88	123	10	10	132
NW	0	5	4	10	8	8	17
ZG	0	11	28	39	6	6	45
FR	0	2	5	7	0	0	7
SO	0	2	1	3	0	0	3
BS	0	0	0	0	0	0	0
BL	0	2	4	6	0	0	6
SH	0	3	1	5	0	0	5
AR	0	0	2	2	0	0	2
AI	0	0	0	0	0	0	0
SG	1	283	1'550	1'833	134	134	1'967
GR	0	0	0	0	0	0	0
AG	0	66	185	251	12	12	263
TG	5	1'040	3'411	4'454	170	172	4'626
TI	0	0	0	0	0	0	0
VD	0	63	1	64	0	0	64
VS	0	346	19	366	2	2	368
NE	0	0	0	0	0	0	0
GE	0	0	0	0	0	0	0
JU	0	0	0	0	0	0	0
TOTAL CH	6	2'138	5'884	8'025	444	447	8'473
Grenzzone	0	0	0	0	0	0	0
FL	0	0	0	0	0	0	0
Import	0	0	0	0	0	0	0
TOTAL verarb.	6	2'138	5'884	8'025	444	447	8'473
EXPORT (gestützt)							
- Zürich		0		0			
- Bern/WestCH		0		0			
- Ost CH		0		0			
- Zentr CH		0		0			
Total Export		0		0			
Gesamttotal	6	2'138	5'884	8'025	444	447	8'473

*) Die Zahlen wurden aus den Tabellen des Bundesamtes für Landwirtschaft übernommen und auf Wagen à 10 Tonnen gerundet.

TABELLE VI: Verarbeitung des Mostobstes in den Kantonen

Kanton	übriges Mostobst	gewöhnliche Mostäpfel	Spezial- Mostäpfel	Total Mostäpfel	Mostbirnen	Total Mostbirnen	TOTAL MOSTOBST	kumulierte Menge	kumulierte Menge Aepfel	kumulierte Menge Birnen
ZH	0	69	51	120	13	13	133	133	120	13
BE	0	129	86	215	0	0	215	348	335	13
LU	1	203	502	706	96	97	802	1'150	1'041	110
SZ	0	0	0	0	0	0	0	1'151	1'041	110
NW/OW	0	40	92	132	17	17	149	1'300	1'173	127
AG	0	52	152	204	16	16	220	1'520	1'377	143
SG	0	50	267	317	22	22	339	1'859	1'694	165
TG	5	1291	4734	6028	280	283	6'310	8'169	7'721	447
VS	0	304	0	304	0	0	304	8'473	8'025	447
CH	6	2'138	5'884	8'025	444	447	8'473	8'473	8'025	447

Allfällig aus dem Runden entstandene Fehler sind nicht korrigiert.

TABELLE VII: Vergleich von Mostobstproduktion und -verarbeitung (inkl. Export)

KANTON / REGION	MOSTÄPFEL Wagen à 10 t				MOSTBIRNEN Wagen à 10 t			
	Produktion	% Verarbeitung		%	Produktion	% Verarbeitung		%
1. Bern / WestCH								
BE	176	2	215	3	2	0	0	0
FR	7	0		0	0	0		0
VD	64	1		0	0	0		0
VS	366	5	304	4	2	0	0	0
NE	0	0		0	0	0		0
GE	0	0		0	0	0		0
JU	0	0		0	0	0		0
TOTAL	613	8	519	6	3	1	0	0
2. Zentralschweiz								
LU	522	7	706	9	90	20	97	22
UR	0	0		0	0	0		0
SZ	10	0	0	0	1	0	0	0
OW/NW	132	2	132	2	17	4	17	4
ZG	39	0		0	6	1		0
SO	3	0		0	0	0		0
BS/BL	6	0		0	0	0		0
AG	251	3	204	3	12	3	16	4
TOTAL	964	12	1'042	13	127	28	130	29
3. Zürich								
	155	2	120	1	10	2	13	3
4. Ostschweiz								
SH	5	0		0	0	0		0
AR/AI	2	0		0	0	0		0
SG	1'833	23	317	4	134	30	22	5
GR	0	0		0	0	0		0
TG	4'454	56	6'028	75	172	39	283	63
TI	0	0			0	0		
TOTAL	6'294	78	6'345	79	307	69	305	68
Total (exkl. Import)	8'025	100	8'025	100	447	100	447	100
Grenzzone	0	0		0	0	0		0
FL	0	0		0	0	0		0
Export	0	0		0	0	0		0
Import	0	0		0	0	0		0
GESAMTTOTAL	8'025	100	8'025	100	447	100	447	100

TABELLE VIII : Prozentuale Aufteilung der Mostäpfel nach Qualität und Sorte

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Übriges Mostobst	2	1	1	1	3	2	1	1	2	1	1	0	0	0	0	0
Gewöhnliche Mostäpfel	60	52	54	47	55	40	49	36	54	47	41	43	36	32	29	27
Spezialmostäpfel	38	47	45	52	42	58	50	63	44	52	58	57	64	68	71	73

TABELLE IX: Prozentuale Verteilung der Qualitäts- und Sortenkategorien der M o s t ä p f e l in den Kantonen

Kanton:

	übriges Mostobst in %								gewöhnliche Sorten in %								Spezialsorten in %							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
ZH	0	0	0	0	0	0	0	0	62	59	56	50	54	46	54	46	38	41	44	50	46	54	46	54
BE	3	0	0	0	0	0	0	0	61	54	51	50	57	44	47	45	36	46	49	50	43	56	53	55
LU	1	1	0	0	1	0	0	0	47	40	38	36	35	33	34	24	52	59	62	64	64	67	65	76
SZ	0	0	0	0	0	0	0	0	59	42	50	57	100	100	43	70	41	58	50	43	0	0	57	30
OW	0	0	0	0	0	0	0	0	36	35	38	46	35	40	37	28	64	65	62	54	65	60	63	72
NW	0	0	0	0	0	0	0	0	75	63	75	54	100	50	88	33	25	38	25	46	0	50	13	67
ZG	1	0	1	0	0	0	0	0	65	35	49	40	50	35	50	28	34	65	50	60	50	65	50	72
FR	0	0	1	0	0	0	0	0	64	29	36	22	0	45	25	29	36	71	63	78	100	55	75	71
SO	0	0	0	0	0	0	0	0	85	60	65	57	58	69	57	67	15	40	35	43	42	31	43	33
BL/BS	3	0	1	0	0	0	0	0	73	73	57	75	50	67	40	33	24	27	42	25	50	33	60	67
SH	31	0	0	0	0	0	0	0	46	64	80	75	82	69	75	75	22	36	20	25	18	31	25	25
AR	0	0	0	0	0	0	0	0	41	33	31	36	29	22	13	0	59	67	69	64	71	78	88	100
SG	0	0	0	0	0	0	0	0	29	29	22	24	17	17	14	15	71	70	78	76	83	83	86	85
GR	0	0	0	0	0	0	0	0	100	100	0	100	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
AG	0	0	0	0	0	0	0	0	57	34	41	42	36	44	43	26	42	66	59	58	64	56	57	74
TG	2	0	0	0	0	0	0	0	53	40	38	29	32	26	22	23	45	60	61	71	68	74	78	77
TI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
VD	2	1	0	0	0	1	0	0	97	99	98	97	99	99	97	98	1	0	2	3	1	1	3	2
VS	3	0	1	0	0	2	0	0	86	95	97	96	96	89	94	95	11	4	1	3	4	9	6	5
NE	0	0	0	0	0	0	0	0	100	0	33	0	0	0	0	0	0	0	67	0	0	0	0	0
GE	0	0	0	0	0	0	0	0	100	100	0	0	0	100	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0
JU	9	0	0	0	0	0	0	0	73	0	69	33	0	25	0	0	18	0	31	67	100	75	100	0
Tot CH	2	1	1	0	0	0	0	0	54	47	41	43	36	32	29	27	44	52	58	57	64	68	71	73

Allfällig aus dem Runden entstandene Fehler sind nicht korrigiert.

TABELLE X: Konzentratherstellung

Obstsafkonzentrat auf 71 Gew.% Extrakt berechnet - in Wagen à 10 Tonnen

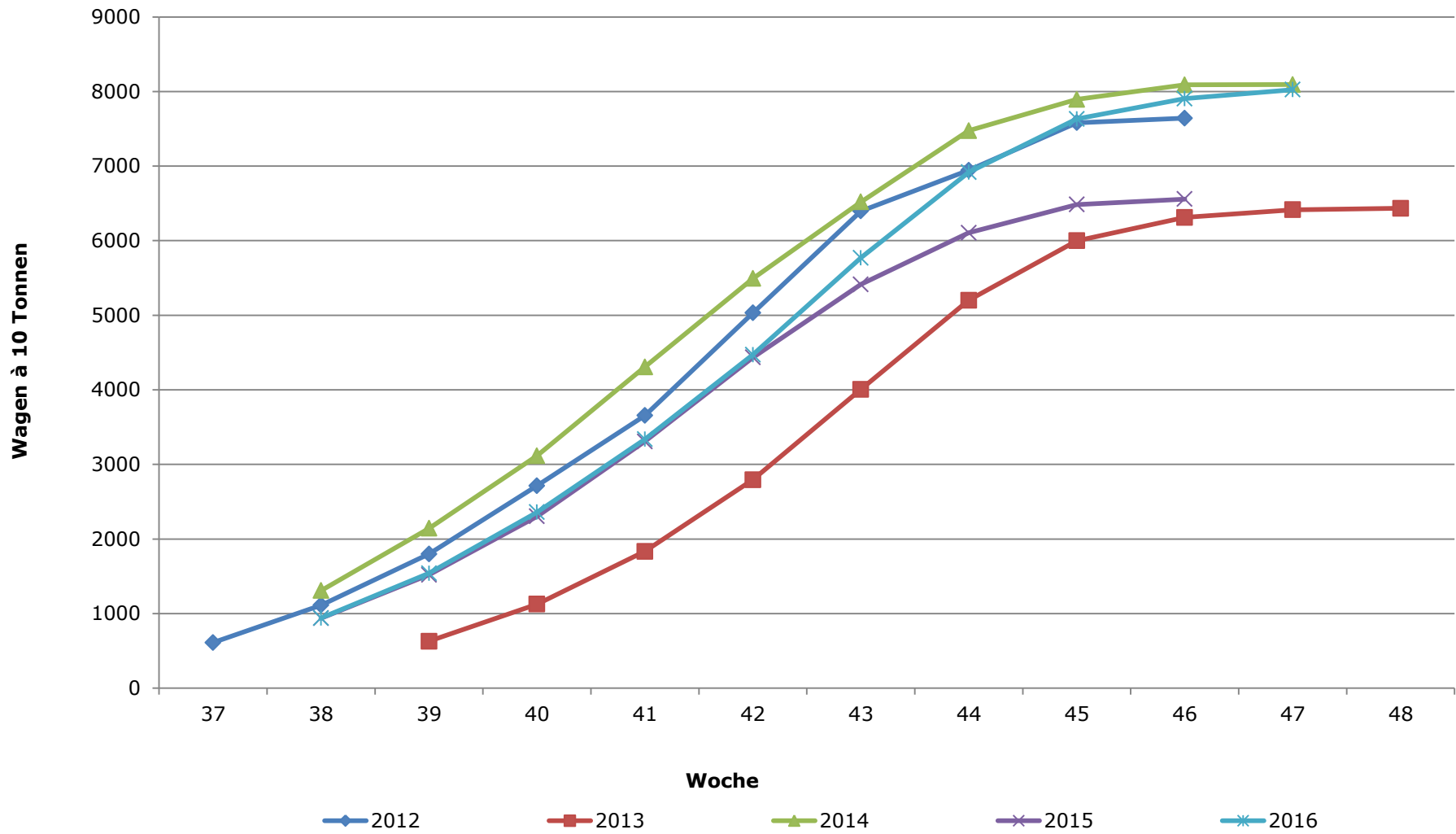
Konzentratherstellung im Vergleich zu den Vorjahren (Angaben à 10 Tonnen)

	Übriges Mostobst	Gewöhnliche Mostäpfel	Spezial- Mostäpfel	Total Mostäpfel	Total Mostbirnen	Total
2016	0			971	37	1'008
2015	0			883	132	1'015
2014	0			1'020	138	1'158
2013	0			814	107	921
2012	0			948	187	1'135
2011	0			2'193	198	2'391
2010	0			818	112	930
2009	0			1'143	314	1'457
2008	0			1'375	48	1'423
2007	4			1'579	463	2'046
2006	5			1'400	243	1'648
2005	1			874	263	1'138
2004	4			1'687	298	1'989
2003	5			1'022	633	1'660
2002	11			1'482	171	1'664
2001	6			799	388	1'193
2000	13			2'673	632	3'318
1999	8	996	32	1'032	239	1'271
1998	8	2'422	582	3'008	1'036	4'044
1997	3	883	31	916	86	1'001
1996	12	2'040	219	2'264	208	2'473
1995	8	452	144	600	788	1'388
1994	17	1'079	585	1'672	172	1'844
1993	3	885	196	1'083	835	1'918
1992	17	2'344	673	3'025	1'125	4'150
1991	-	293	165	458	480	920
1990	-	1'788	349	2'137	279	2'416
1990	206	6'039	6'221	12'363	3'796	3'899
1989	-	972	207	1'179	462	1'641
1988	-	2'824	470	3'294	1'436	4'730
1987	-	272	75	347	62	409
1986	-	1'868	365	2'233	993	3'226
1985	-	1'645	472	2'117	1'237	3'354

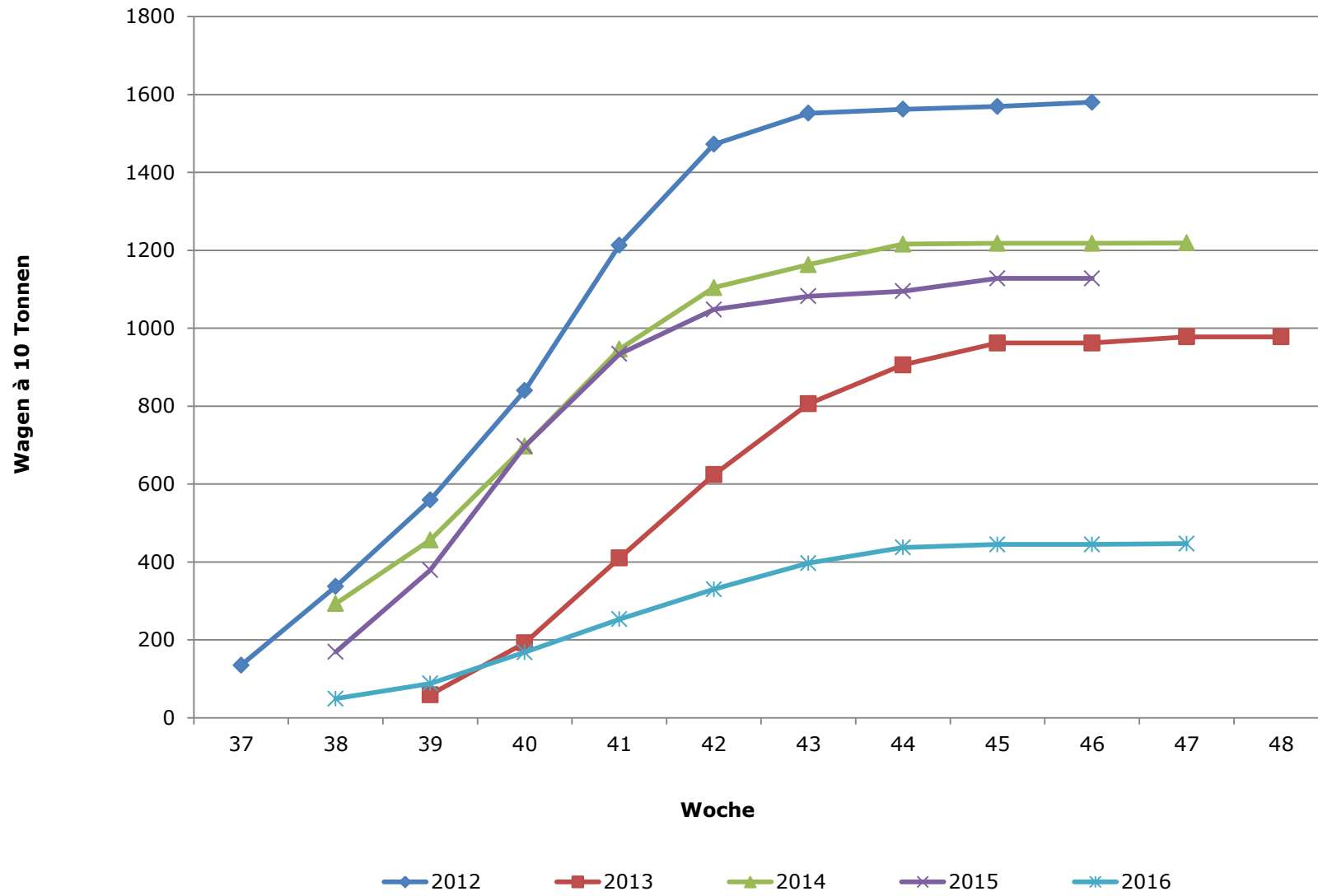
TABELLE XI: Brenn- und Essigsaftherstellung

Obstart	Brennsaft		Essigsaft	
	in hl	in 10 t Obst	in hl	in 10 t Obst
übriges Mostobst	0	0	0	0
Mostäpfel	1'722	23	1'439	19
Mostbirnen	644	9	0	0
TOTAL	2'366	32	1'439	19
davon aus Äpfeln	1'722	23	1'439	19
Birnen	644	9	0	0

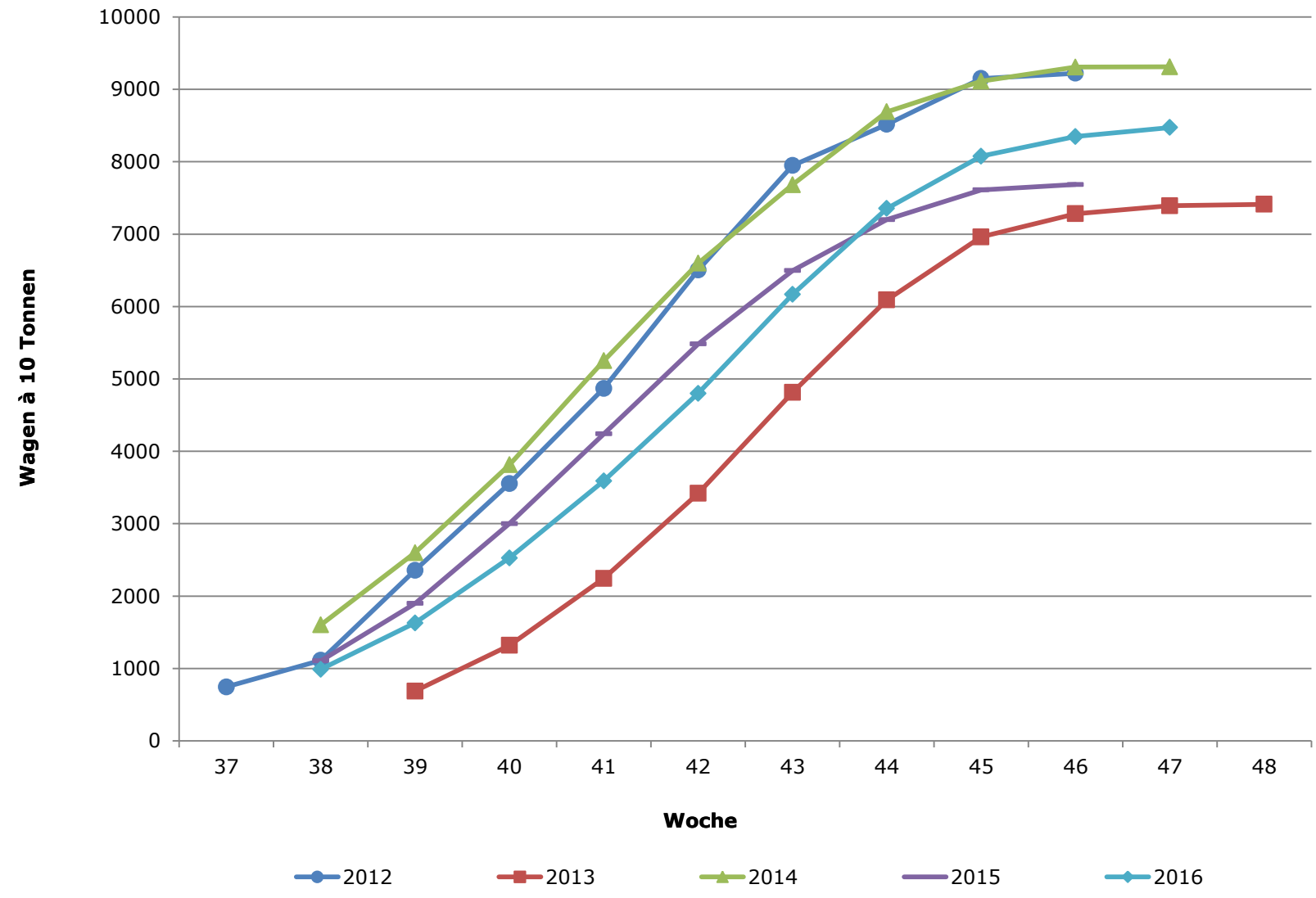
Figur 1: Verlauf Mostäpfel Ernte 2012 - 2016



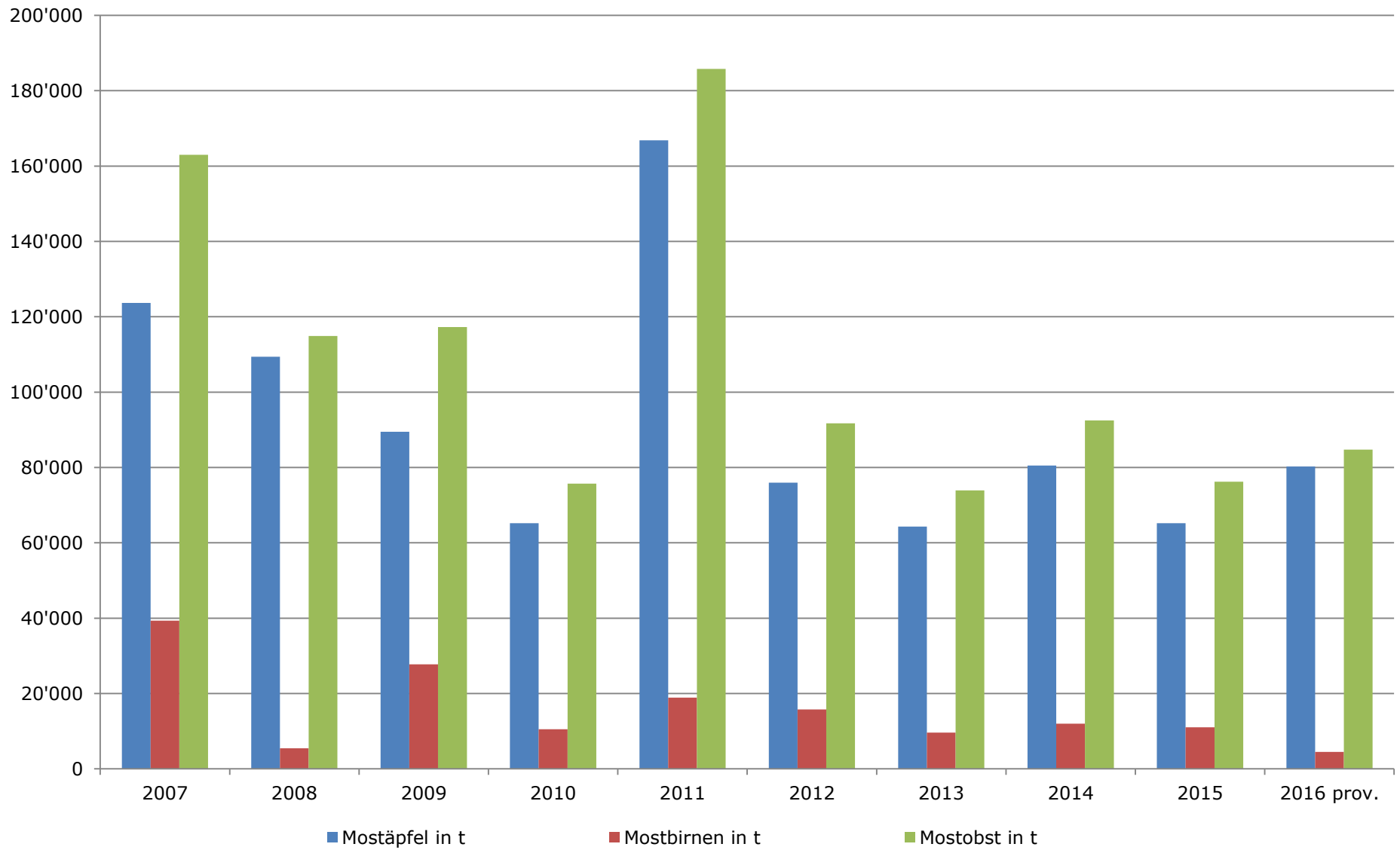
Figur 2: Verlauf Mostbirnen-Ernte 2012 - 2016



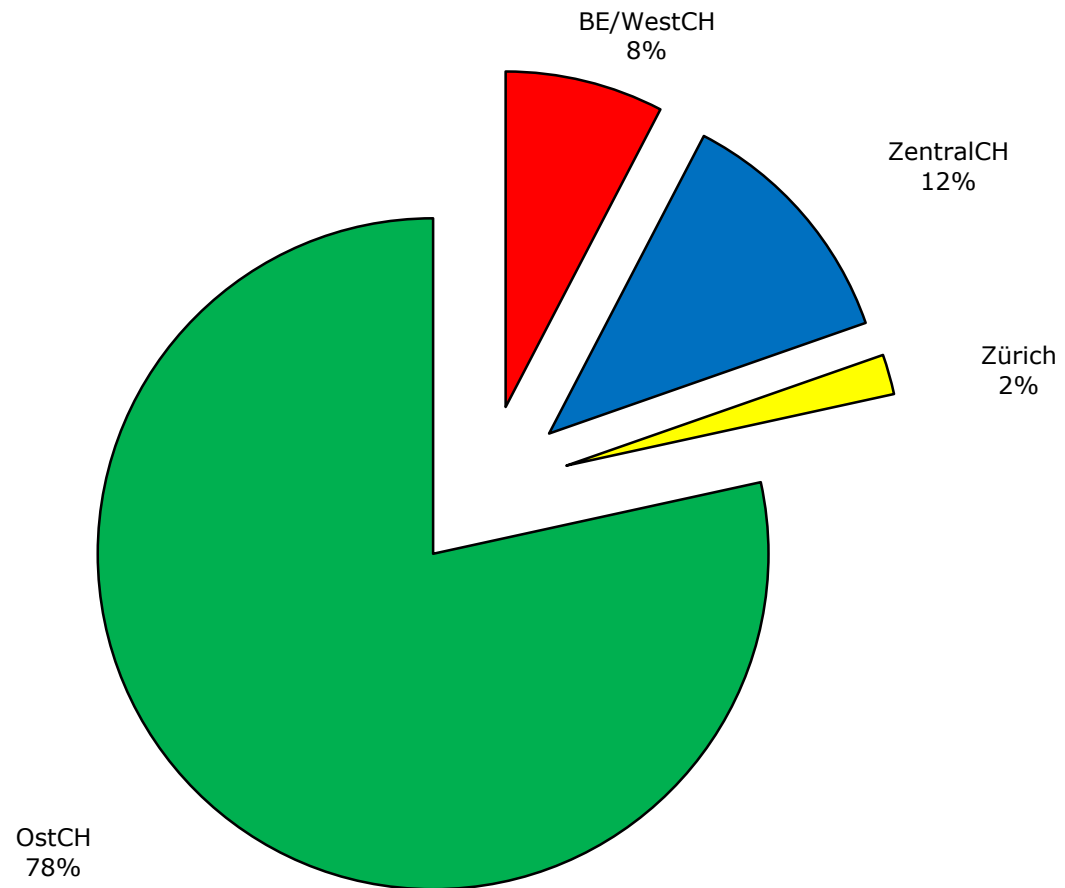
Figur 3: Verlauf Mostobsternte 2012 - 2016



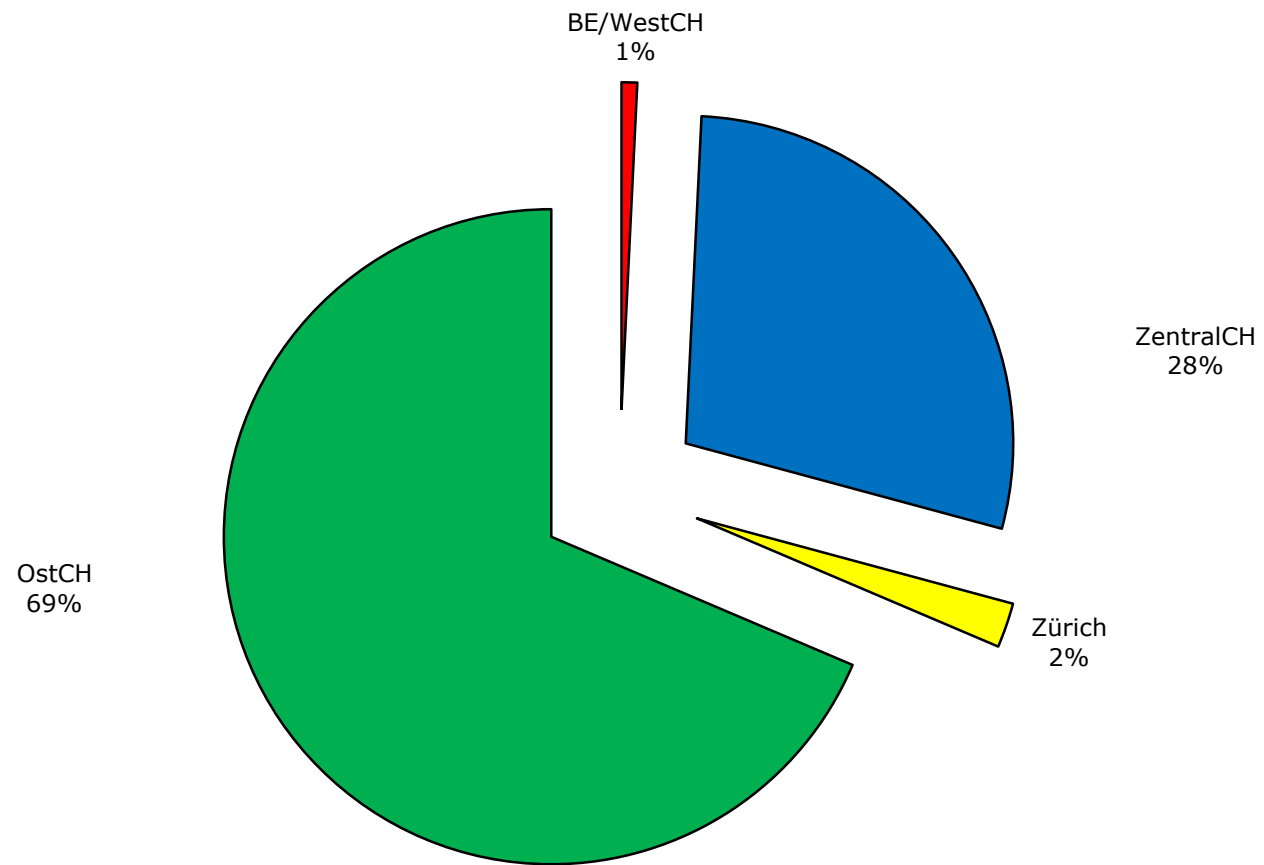
Figur 4: Verarbeitete Mostobstmengen 2007 - 2016



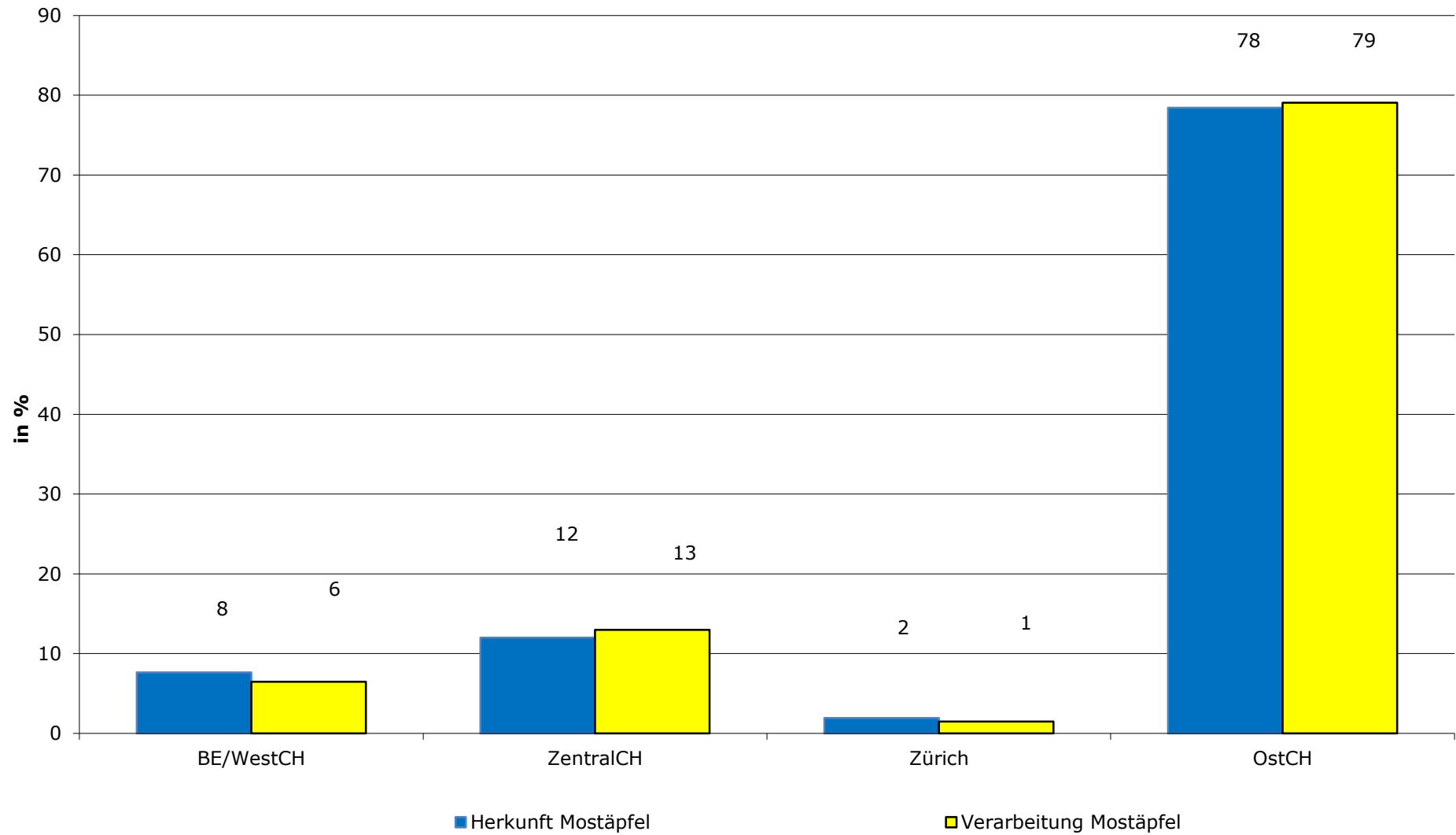
Figur 5: Herkunft der Mostäpfelernte 2016



Figur 6: Herkunft der Mostbirnenernte 2016



Figur 7: Herkunft und Verarbeitung von Mostäpfeln der Ernte 2016



Figur 8: Herkunft und Verarbeitung von Mostbirnen der Ernte 2016

